

Auftragsbekanntmachung:

Evaluation von Vergabe, Bewirtschaftung und Administration externer Beratungsaufträge des Bereichs internationaler Programme bei Brot für die Welt e.V.

Brot für die Welt beabsichtigt, einen Dritten mit der Evaluation der Vergabe, Bewirtschaftung und Administration externer Beratungsaufträge des Bereichs Internationale Programme (IP) bei Brot für die Welt zu beauftragen.

1. Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung,
Abteilung Ergebnismanagement und Verfahrenssicherung
z. H. Frau Judith Stegemann
Caroline-Michaelis-Str. 1
10115 Berlin
E-Mail: evaluation_ausschreibung@ewde.de

2. Verfahrensart:

Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb in Anlehnung an § 12 UVgO mit vorgeschalteter Bekanntmachung
Alle Unternehmen, die ein Interesse an dem Auftrag haben, können ein Angebot abgeben. Zum Ablauf des Verfahrens siehe Ziffer 10.

3. Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind:

Per E-Mail an evaluation_ausschreibung@ewde.de mit dem Betreff „Angebot Evaluation Vergabe und Administration externe Beratung IP“

4. Gegebenenfalls Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen: /

5. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung:

Gegenstand der Leistung ist ein Honorarvertrag mit einem Auftragnehmer für die Evaluation der Vergabe, Bewirtschaftung und Administration externer Beratungsaufträge des Bereichs internationaler Programme bei Brot für die Welt e.V.. Erfüllungsort ist Berlin. In Abhängigkeit von der vorgeschlagenen Methodik und der Zusammensetzung des Evaluationsteams gehen wir von einem Beratungsumfang von 40 bis 60 Beratungstagen aus. Der Honorarvertrag soll voraussichtlich für einen Zeitraum bis zum 31.01.2022 beauftragt werden.

6. Gegebenenfalls Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:

Eine Aufteilung in Lose erfolgt nicht.

7. Gegebenenfalls Zulassung von Nebenangeboten:

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Entsprechend dem, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten, Zeitplan ist die Planung, Durchführung, Berichterstattung und Präsentation der Ergebnisse der Evaluation für einen Zeitraum von rund acht Monaten mit Ende der Ausführungsfrist im Januar 2022 vorgesehen.

9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können:

<https://www.brot-fuer-die-welt.de/material/ausschreibungen-evaluation/>

Bewerber*innen und Bieter*innen sind verpflichtet, sich während des Vergabeverfahrens über etwaige Bieterinformationen zu informieren. Dort werden auch bis zum 14.06.2021 per E-Mail an evaluation_ausschreibung@ewde.de eingehende Fragen von Bewerber*innen beantwortet bzw. veröffentlicht.

10. Angebotsfrist und Ablauf des Verfahrens:

Angebote müssen bis zum **16.07.2021, 18 Uhr CET** per E-mail als pdf-Dokumente beim Auftraggeber eingehen. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag, auch ohne zuvor verhandelt zu haben, zu erteilen. Erfolgt keine Zuschlagserteilung auf Basis der bis zum 16.07.2021 einzureichenden Erstangebote, wird der Auftraggeber 3 Bieter*innen, die zulässige Angebote abgegeben haben, zu Verhandlungen auffordern. Die Auswahl der 3 Bieter*innen, die zu Verhandlungen aufgefordert werden, erfolgt anhand der unter Ziffer 14 genannten Zuschlagskriterien. Nach Abschluss der Verhandlungen legt der Auftraggeber eine einheitliche Frist für die Einreichung der endgültigen Angebote fest.

Die Bieter sind bis zum 15.10.2021 an die Angebote gebunden.

11. Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen: /

12. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

Die wesentlichen Zahlungsbedingungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen (Leistungsbeschreibung, Honorarvertrag und Zahlungsbedingungen).

13. Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:

- 1) kurze Beschreibung des Bewerbers
- 2) Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer angemessenen, verkehrsüblichen Deckungssumme bei zweifacher Maximierung
- 3) Angabe zum Gesamtumsatz und zum Umsatz mit vergleichbaren Leistungen in den letzten drei Geschäftsjahren

- 4) Liste der in den letzten drei Jahren durchgeführten vergleichbaren Leistungen mit Angabe des Auftraggebers, des Rechnungswerts und des Leistungszeitraums (Referenzen)- aus den Referenzen muss sich ergeben, dass der Bieter bereits vergleichbare Leistungen durchgeführt hat.

14. Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Die Zuschlagskriterien sind:

1. Tagessatz – Gewichtungsfaktor 40 %, max. 40 Punkte

Der niedrigste Tagessatz erhält 40 Punkte. Die anderen Angebote erhalten entsprechend der relativen Abweichung zum niedrigsten Tagessatz weniger Punkte.

Beispiel: Der von Bieter A angebotene günstigste Tagessatz liegt bei 300 € und erhält in der Bewertung 40 Punkte. Der nächsthöhere Tagessatz von Bieter B liegt bei 400 €, weicht um 100 € also 33,33 % ab und erhält 26,67 Punkte. Es wird kaufmännisch gerundet. Minuspunkte werden nicht vergeben.

2. Darstellung, Aufgabenverständnis und Herangehensweise (Qualität des technischen Angebots) – Gewichtungsfaktor 30%, max. 30 Punkte (d.h. Punktzahl nach Bewertung Grad der Erfüllung der Zielstellung x 10)

- a) Design der Evaluierung, Gewichtungsfaktor 7 % max. 7 Punkte (d.h. Punktzahl nach Bewertung Grad der Erfüllung der Zielstellung x 2,33)
- b) Verständnis des Evaluationsgegenstands und Ziel der Evaluierung, Gewichtungsfaktor 7 % max. 7 Punkte (d.h. Punktzahl nach Bewertung Grad der Erfüllung der Zielstellung x 2,33)
- c) Diversität und Angemessenheit der empfohlenen Methoden, Gewichtungsfaktor 6 %, max. 6 Punkte (d.h. Punktzahl nach Bewertung Grad der Erfüllung der Zielstellung x 2)
- d) Machbarkeit der Umsetzung, Gewichtungsfaktor 5 %, max. 5 Punkte (d.h. Punktzahl nach Bewertung Grad der Erfüllung der Zielstellung x 1,67)
- e) Beantwortung der Fragen der Leistungsbeschreibung, Gewichtungsfaktor 5%, max. 5 Punkte d.h. Punktzahl nach Bewertung Grad der Erfüllung der Zielstellung x 1,67)

3. Organisation, Qualifikation und Erfahrung der für die Ausführung des Auftrags vorgesehenen Personen, Gewichtungsfaktor 30 %, max. 30 Punkte (d.h. Punktzahl nach Bewertung Grad der Erfüllung der Zielstellung x 10)

Unter Berücksichtigung folgender Unterkriterien:

Erfahrungen der für die Ausführung des Auftrags vorgesehenen Personen

- a) Erfahrungen mit Organisationsentwicklungsprozessen; Gewichtungsfaktor 6%, max. 6 Punkte (d.h. Punktzahl nach Bewertung Grad der Erfüllung der Zielstellung x 2)

- b) Nachgewiesene Expertise in der Durchführung von komplexen Evaluationen, Gewichtungsfaktor 6%, max. 6 Punkte (d.h. Punktzahl nach Bewertung Grad der Erfüllung der Zielstellung x 2)
- c) Erfahrung mit der Beauftragung von und Zusammenarbeit von Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit mit externen Berater*innen, Gewichtungsfaktor 5%, max. 5 Punkte (d.h. Punktzahl nach Bewertung Grad der Erfüllung der Zielstellung x 1,67)
- d) Erfahrung mit Vergabeprozessen von Dienstleistungen an Dritte sowie von Zuwendungs- und Vergaberecht, Gewichtungsfaktor 5%, max. 5 Punkte (d.h. Punktzahl nach Bewertung Grad der Erfüllung der Zielstellung x 1,67)
- e) Profunde Kenntnisse in empirischen Datenerhebungs- und Auswertungsmethoden (qualitative Methoden, quantitative Methoden, Mixed-Methods-Design, Triangulation), Gewichtungsfaktor 5 %, max. 5 Punkte (d.h. Punktzahl nach Bewertung Grad der Erfüllung der Zielstellung x 1,67)
- f) Erfahrungen in der Entwicklungszusammenarbeit sowie mit zivilgesellschaftlichen und kirchlichen Akteuren, Gewichtungsfaktor 3%, max. 3 Punkte (d.h. Punktzahl nach Bewertung Grad der Erfüllung der Zielstellung x 1)

Vergabe der Punktzahlen:

Die Punktzahl für die Kriterien und Unterkriterien 2a) bis 2e) und 3a) bis 3f) wird nach dem Grad der Erfüllung bezogen auf die Zielstellung „Die Praxis der Vergabe von Beratungsleistungen an BUS, die Bewirtschaftung der PieT und die Administration der Beratungsaufträge an BUS durch das Referat Fonds- und Vergabemanagement inklusive der Schnittstellen mit anderen Arbeitseinheiten sind grundsätzlich und umfassend untersucht“ vergeben. Positiv berücksichtigt wird die Umsetzung der Erfahrungen der für die Ausführung des Auftrags vorgesehenen Personen bei der Umsetzung der Zielstellung.

1 Punkt	Zielstellung weitestgehend erfüllt: nachvollziehbare Darstellung, Schwerpunktsetzung entspricht teilweise der Aufgabenstellung
2 Punkte	Zielstellung gut erfüllt: überwiegend überzeugende und schlüssige Darstellung, Schwerpunktsetzung entspricht überwiegend der Aufgabenstellung
3 Punkte	Zielstellung herausragend erfüllt: schlüssige und überzeugende Darstellung, auf die Besonderheiten der Aufgabenstellung abgestimmte Schwerpunktsetzung

Die Punktzahl für das einzelne Kriterium ergibt sich entsprechend der Gewichtung aus einer Multiplikation der nach der Bewertung anhand der Erfüllung der Zielstellung erreichten Punktzahl (siehe Faktor oben).

Maßgeblich für die Zuschlagsentscheidung ist die Summe der Punktzahlen aus den Kriterien 1 bis 3 (Gesamtpunktzahl). Das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält den Zuschlag.